

Der SVL holt den Vizemeistertitel an den Aargauer Meisterschaften

Am vergangenen Wochenende des 2. und 3. Juni 2018 startete die Geräteriege des SVL Lengnau an den Aargauer Meisterschaften im Vereinsturnen in Gränichen. Sowohl die Jugend wie auch die Aktiven glänzten mit ihren Leistungen und erreichten eine gute Rangierung – mit einem Programm standen die Lengnauer gar auf dem Podest.

Am Samstag waren die aktiven Turner/-innen an der Reihe. Sie versammelten sich bereits um 8.00 Uhr auf dem Wettkampfgelände, wo die Müdigkeit mit Multivitaminsaft aus einem einst gewonnenen Geschenkekorb bekämpft wurde. Für die körperliche Aktivierung diente zudem ein «Rössli-Rennen à la Jessica». Danach ging es an die Vorbereitungen für die Gerätekombination. Die Übungen wurden zur Musik abgelaufen, wobei jetzt schon Spannung, Haltung und Ausstrahlung verlangt wurden. Um 9.24 Uhr standen die Lengnauer schliesslich vor Publikum und Kampfgericht bereit. Da die Wettkämpfe unter freiem Himmel stattfanden, musste mit noch mehr Ausdrucksstärke geturnt werden, um dieselbe Wirkung zu erzielen wie in der Turnhalle. Auch bedurfte es extremer Konzentration beim Mitzählen der Musik, da sich die Akustik im Freien sehr von derjenigen in den gewohnten vier Wänden unterschied. Doch die Aktiven meisterten das Programm auch unter erschwerten Bedingungen synchron und elegant, wofür sie mit der Note 9.21 belohnt wurden. In der Disziplin der Gerätekombination würden von 12 Vereinen die ersten vier in den Final einziehen. Tatsächlich verpassten die Lengnauer/-innen diesen mit nur einem Hundertstel Rückstand auf den Viertplatzierten.

Vor dem Einwärmen für das Schulstufenbarrenprogramm blieb eine kurze Pause, während der gegessen, getrunken und den anderen Vereinen zugeschaut werden konnte. Um 12.06 Uhr standen die Aktiven dann zum zweiten Mal auf der Wettkampffläche. Die Erwartungen an diese Vorführung waren hoch: An allen bisherigen Wettkämpfen dieser Saison erreichten die Lengnauer mit ihrem SSB-Programm einen Podestplatz. Würde die Erfolgsserie auch an einem Wettkampf dieses Niveaus fortgesetzt werden können? Die Aktiven brachten ihre gesamte Konzentration und eine geballte Ladung an Energie auf. Sie turnen mit einer enormen Ausstrahlung, einer guten Einzelausführung und ohne einzigen Patzer. Die Freude über die geglückte Vorführung war riesig und steigerte sich noch, als die Note 9.63 in Empfang genommen wurde. Gespannte wartete man die anderen Vorführungen ab. Am späteren Nachmittag stand fest: Die Turner/-innen des SVL Lengnau übernahmen in der Disziplin SSB die Spitze und zogen mit vier Hundertsteln Vorsprung auf den Zweiplatzierten in den Final ein.

Um 17.25 Uhr begann der Finaledurchgang. Da in der Disziplin des Schulstufenbarrens mehr Vereine starteten als in der Gerätekombination, kamen die besten fünf weiter. Als allerletzte Vorführung des Finals waren die Lengnauer/-innen an der Reihe. Der Druck war hoch, gelang das Programm in der Vorrunde doch nahezu perfekt. Die Aktiven gaben noch einmal alles – doch leider wurde nicht ganz so synchron geturnt und es galt einen Sturz zu verzeichnen. Etwas enttäuscht aber dennoch gespannt begaben sich die Turnenden zum Rangverlesen. Alle Finalisten haben auf einem sehr hohen Niveau geturnt, die Unterschiede waren gering. Was die Endplatzierung angeht, hätte demnach alles möglich sein können. Somit wurde das Jubeln der Lengnauer/-innen mit jedem vorgelesenen Rang, auf welchem sie nicht landeten, lauter. Schliesslich stand fest: Der erste Rang konnte nicht verteidigt werden. Mit der super Note 9.61 freuten sich die Aktiven aber dennoch über den hervorragenden Vizemeistertitel!

Am Sonntag startete dann die Jugend des SVL, bestehend aus acht Turnerinnen und einem Turner, versammelte sich um 10.30 Uhr in Gränichen. Für drei Turnende ist dies die erste Wettkampfsaison,

umso ungewohnter war das Turnen auf von der Sonne erhitzten Matten und das Blinzeln ins grelle Tageslicht. Zuerst ging es aber an die mentale Vorbereitung der Gerätekombination. Die Übungen wurden zur Musik abgelaufen, Muskeln aufgewärmt, letzte Details geklärt und Spannungsübungen ausgeführt. Um 12.00 Uhr galt es dann für die Jungmannschaft ernst. Hoch konzentriert trafen sie auf dem Wettkampflplatz ein, spornten sich mit einem gemeinsamen Schlachtruf an und stellten sich unter dem Kommando der Leiterinnen bereit. Die Jugendlichen turnten mit einer sehr guten Haltung und einer guten Einzelausführung. Leider schlichen sich einige Synchronitätsfehler ein und nicht alle Partnerelemente klappten. Die Vorführung wurde mit der Note 9.13 bewertet. Würde es unter die ersten drei reichen, welche in den Final einziehen? Leider rutschten die Lengnauer/-innen mit jeder herausgegebenen Note weiter nach hinten und verpassten den Final um zwei Ränge. Dennoch können die Kids stolz auf ihre Leistungen und den guten 5. Schlussrang sein und sich auf die Teilnahme am Turnfest in Würenlos am 17.6.2018 freuen.

Bianca Schellenberg